



Diplomverleihung der Bundessportakademie Wien im Akademischen Gymnasium

Im festlichen Ambiente des Akademischen Gymnasiums Wien verlieh die Bundessportakademie Wien (BSPA) am Freitagabend ihre Diplome an Absolvent:innen der Sportlehrer:innen- und Trainer:innen-Ausbildung. In den verschiedenen Lehrgängen der BSPA Wien schließen jährlich rund 40 Sportlehrer:innen und 100 Spezialtrainer:innen ihre Ausbildung ab.

Direktor Norbert Meister stellte seine Ansprache unter das Leitmotiv des „Brückenbaus“ zwischen Bildung und Sport. Bezugnehmend auf seine ehrenamtliche Tätigkeit beim Österreichischen Arbeitskreis für Gruppendynamik und Gruppentherapie betonte er die Rolle der Akademie als Schnittstelle unterschiedlicher Systeme. Ziel sei es, Leistungsentwicklung mit pädagogischer Verantwortung und gesunder Persönlichkeitsbildung zu verbinden. Zugleich verwies er auf die enge Zusammenarbeit mit rund 40 Fachverbänden.

Unter den Ehrengästen befanden sich Vertreter des Bildungsministeriums – darunter Günther Apflauer, Leiter der Abteilung Schulsport – sowie der Bildungsdirektion Niederösterreich, vertreten durch Gerhard Angerer, Fachinspektor für Bewegung und Sport. Aus dem organisierten Sport nahm unter anderem Thomas Reichenauer (Vizepräsident Sport Austria) teil. Reichenauer betonte die Bedeutung der Trainer:innen-Ausbildung für den "Spitzen- wie für den Breitensport". Auch zahlreiche Fachverbände waren vertreten, darunter der Österreichischer Volleyballverband (Robert Nowotny), der Österreichischer Pferdesportverband (Clemens Croy) sowie der Österreichischer Tischtennisverband (Marius Mandl). Ebenfalls anwesend waren Harald Schlögl vom Bundesministerium für Inneres – mit diesem führt die BSPA die Polizeitrainerausbildung durch. Vom Sportcampus Schmelz wurden Arnold Baca, Peter Ankner, Manfred Karpf und Andrea Engleder begrüßt. Gewürdigt wurden zudem die ehemaligen Schulleiter Fritz Gastgeb und Johann Gloggnitzer.

Im Mittelpunkt standen aber freilich die Absolvent:innen, die ihre Diplome feierlich entgegennahmen. Meister gratulierte zu den Leistungen und ermutigte sie, den Brückenschlag zwischen Bildung und Sport in ihrer Praxis weiterzuführen.